

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 41

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH

Weltmeister im Blindspiel



George Koltanowski

wurde am 17. September 1903 in Antwerpen geboren. Von Nationalität Belgier, hielt er sich während des Weltkrieges mit seiner Familie in London auf und kehrte nach Kriegsschluß wieder in die Heimat zurück. Als Fünfzehnjähriger

lernete er das Schachspiel kennen und machte in dieser Kunst bald gute Fortschritte. 1923 wurde er Champion von Belgien. Diesen Titel gewann er nochmals 1930, 1931 und 1937. Bald stand er auf der internationalem Turnierbühne, auf welcher ihm bedeutende Erfolge zufielen. In Antwerpen eroberte er vor Flohr den 1. Preis; teilte diesen 1936 in Barcelona mit Flohr; wurde 2. Preisträger in Rosas; 3. Preisträger mit Dr. Tartakower in Sitges und gewann mehrfach im Premier- und Reserve-Weltmeisterschaften in Hastings den 1. Preis.

Ein Zufall lenkte den 19-jährigen auf das Blindspiel, das er zunächst wie ein Wunderland bestaunte. «Probieren geht über Studieren» war sein Motto, und bald brachte er es darin zu großer Fertigkeit. Am 10. Mai 1931 spielte er gegen 30 Gegner «blind» und erzielte das glänzende Resultat von 20 Siegen und 10 Remisen in 11½ Stunden. Dieses Ergebnis wurde zahlenmäßig vom damaligen Weltmeister Dr. Aljechin an der Weltausstellung in Chicago mit 32 Partien überholte (24 Siege, 6 Remisen und 3 Verluste innerhalb 12 Stunden). Koltanowski, der inzwischen eine Existenz aufgebaut hatte, kehrte bei Revolutionsausbruch nach Belgien zurück. Nun trug er sich mit der Absicht, den Blindrekord wieder an sich zu bringen. Am 20. September 1937 wagte er das phantastische Experiment und spielte in Edinburgh gegen 34 Spieler ohne Ansicht des Schachbrettes. Nach 12ständigem Kampfe streckten 24 Gegner die Waffen, 10 hielten das Unentschieden. Keinem gelang ein Sieg gegen den großen Meister. Damit hat Koltanowski seinen Weltmeistertitel im Blindspiel in das Buch der Schachgeschichte eingraviert.

Die Schweizer Schachfreunde haben diesen Herbst Gelegenheit, Koltanowski selbst bei der Arbeit zu sehen. Er wird in allen größeren Schachzirkeln ein Gastspiel von ca. 10 gleichzeitig geführten Blindpartien geben.

BÜCHERTISCH

Le livre du Tournoi international d'Ostende 1937

erschien soeben in französischer Sprache im Verlag L. Demey, Bruxelles, 76, Rue de Parme. Sämtliche Partien mit teilweise ausführlichen Glossierungen und Diagrammstellungen bilden den Inhalt des übersichtlichen Werkes. Preis Fr. 7.— belges.

Das internationale Schachmeisterschaft Ostende 1937 erschien in gediegener Buchform in der Deutschen Bücherei der ungarischen Schachwelt (Magyar Szakkönyvkiadó), Kecskemet, Ungarn, zum Preis von 1 Goldmark. Der Verfasser, E. J. Diemer, schildert in seinem Vorwort in gelungener Weise den Verlauf des an Spannungen reichbewegten Turnierkampfes, der nicht zuletzt für die Schweiz durch die Teilnahme von H. Grob zu einem schachnationalen Prestigeerfolg wurde. Sämtliche 45 Partien, in Kurznotation mit leichtverständlichen Beschreibungen erleichtern auch dem Anfänger das aus Lehrgründen empfohlene Nachspielen.

Wir geben eine Kostprobe aus diesem Werk:

Weiß: Fine-USA. Schwarz: Reynolds-England.

Nimzoindische Verteidigung.

1. d4, Sf6, 2. c4, e6, 3. Sc3, Lb4, 4. Dc2, Sc6, 5. Sf3, 0—0,

6. Ld2, d6, 7. a3, Lxc3, 8. Lxg3, Te8, 9. Td1, Dc7, 10. e3, e5,

11. d5, Sb8, 12. Sd2, Sbd7, 13. e4, Sh5, 14. g3, f5

Den durch diesen Vorstoß entsetzten Angriff scheint

Fine wohl unterschätzt zu haben.

15. eXf4, e4, 16. Le2, Sdf6! 17. 0—0, Lxf5, 18. Tfe1, Df7!

Erzungenden!

29. Lc3 Te7, 30. De2, Tf8, 31. Dd2, Tef7, 32. Tf4

Die vernichtende Drohung h4! kann Weiß nur durch dieses

Qualitätsopfer unschädlich machen; der Verlust ist aber

nur aufgeschoben, nicht aufgehoben.

32. ... Sxf4, 33. exf4, h4, 34. Dc5, hXg3, 35. hXg3, Te7, 36.

Td2, Lg4, 37. Tf2, Tf8, 38. Kh2, Df5, 39. Ld4, g6, 40. Lc3,

Th7+, 41. Kg1, Kf7, 42. c5, Lf5!

Auch die technische Seite des Problems wird von dem englischen Meister vollendet gelöst.

43. Lc3

Es drohte Dg4!

43. ... exf3, 44. Dxf3, Dh3! 45. Ld2

Sonst folgt Te3!

45. ... Te3h, 46. f5, Dh1+, 47. Dxh1, Txh1, 48. Kg2,

T8h2+, 49. Kf3, Txh2+, 50. KXf2, gXf5, 51. e6, bXc6.

Weiß gibt auf.

In ihrer Geschlossenheit wohl die «Perle von Ostende».

SCHERK

Lesen Sie das kleine Büchlein an der Scherk Gesichtswasser Flasche. Sie werden sehen: Nur gründlich gesäuberte Haut

wirkt frisch und jung und bekommt den anziehenden Reiz

gesunder Schönheit. Und Scherk Gesichtswasser

säubert die Haut restlos und macht das Gesicht

straff, zart und rosig. Taschenflasche 1,60,

Flaschen zu 2,50, 4,25 und größer. Wer

50 cts. Poste an Arnold Weyermann jun.,

Zürich 6, schickt, bekommt eine Probe.

Aber bitte Adresse deutlich schreiben.

Ein Buch gibt Auskunft

Denken Sie auch an die hygienische Scherk Gesichtswatte!



Ihr Liebling

lässt sich doppelt gerne baden, wenn das oft harte Wasser seiner zarten Haut nicht schadet. **BALMA-KLEIE** wirkt wie Balsam auf die Haut und lindert Juckreiz und Wundsein.

Packungen für 4 Bäder Fr. 1.50



Adamson im stillen Wald
Ruhig sitzt und hat nicht kalt,
Mollig und durch nichts gehemmt,
In dem grünen Cosy-Hemd.

Man ahnt es...
er trägt

cosy
Unterkleider MD



Institut auf dem Rosenberg
St. Gallen

Voralpine Internatschule
(vormals Institut Dr. Schmidt)
für Knaben. Alle Schulstellen
bis Matura und Handelsdiplom. Kant. Maturitätsprivileg. Einziges
Schweizer Institut mit staatl. Sprachkursen. Individuelle Erziehung
in einer Schulgemeinschaft, bei der Direktion, Lehrern und Schüler freunden
sich. Verbunden sind: Schulprogramm durch Direktor Dr. Lusser

Französisch Englisch od. Italienisch garantiert, in 2 Mon. in d. Ecole
Neudéchâtel 31 oder Baden 31. Auch Kurse mit
beliebiger Dauer zu jeder Zeit u. für jedermann. Vorbereitung
für Staatsstellen in 3 Monaten. Sprach- und Handelsdipl. in 3 u. 6 Monaten.

HUMBOLDTIANUM BERN

Gymnasium, Progymnasium, Sekundarschule,
Handelschule, Abendkurse, Externat, Internat

Sanatorium Kilchberg Physikalisches Institut

Behandlung von organischen Nervenerkrankungen, rheumatischen Leiden, Stoffwechselstörungen, nervöse Asthmafälle, Erschlaffungszustände etc., Diäten und Entfettungskuren. Das Institut steht auch für ambulante Behandlung zur Verfügung, auf Empfehlung des behandelnden Arztes. Die Behandlung kann ohne Berufsunterbrechung durchgeführt werden. Auskunft bei der ärztlichen Leitung des Sanatoriums Kilchberg.

DR. HANS HUBER UND DR. JOS. FURRER
BESITZER: DR. E. HUBER-FREY

Telephon: Zürich 914.171 und 914.172

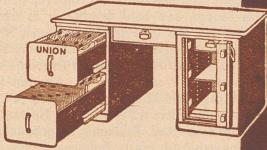


das seit über 25 Jahren bewährte
Frauenschutz-Präparat
Von Ärzten begutachtet.
Vollständige Packung Fr. 5.50
Ergänzungstube Fr. 5.—
Erhältlich in allen Apotheken.
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie
kostenlos in Ihrer Apotheke

DAS MAXIMUM AN

- ORDNUNG
- UEBERSICHT UND
- PLATZAUSNUTZUNG

gewährleisten die Stahl-Büromöbel der



UNION-KASSEN-FABRIK AG.
Gessnerallee 36
ZÜRICH

ANNAHME-SCHLUSS

für Inserate, Korrekturen, Umdispositionen usw. 13 Tage vor Erscheinen einer Nummer jeweilen Samstag früh. Manuskripte, Vorlagen und Klischees erbitzen wir bis spätestens zu diesem Termin. Bei Lieferung von Korrekturabzügen benötigen wir die Druckunterlagen 5 Tage früher. V. Conzett & Huber - Inseraten-Abteilung

500'000 Die Entscheidung fällt
150'000 unwiderruflich 30. OKTOBER
100'000 ARBA-Schlussziehung
50'000 Riesengewinne
20'003 Treffer = Fr. 2'000'000,-

10'000 Arba -LOTTERIE

Arba-Lotteriebüro
Bleicherweg 7, Zürich 2
Telephon 70.388/74.828
Postcheck VIII 24633

50'000

Lospreise:
1 Viertellos Fr. 5.—, 1 halbes Los Fr. 10.—, 1 ganzes Los
Fr. 20.—, 10er Serie Viertellose Fr. 50.—, 10er Serie
halbe Lose Fr. 100.—, 10er Serie ganze Lose Fr. 200.—
Jede Serie mit den Endzahlen 1—0 garantiert
einen Treffer.

BESTELLSCHEIN
Ich bestelle hiermit beim Arba-Lotteriebüro, Bleicherweg 7, Zürich 2,
zur sofortigen Lieferung an untenstehende Adresse:
Viertellose à Fr. 5.— 10er Serie Viertellose à Fr. 50.—
Halbe Lose à Fr. 10.— 10er Serie Halbe Lose à Fr. 100.—
Ganz Lose à Fr. 20.— 10er Serie Ganz Lose à Fr. 200.—
Der Totalbetrag von Fr. und für Porto 40 Rp.
für Ziehungsliste 30 Rp.
ist gegen Nachnahme zu erheben — wurde auf Postcheck VIII 24633 einzobezahlt
(Nicht zutreffendes durchkreuzen)

Name: _____
Straße: _____ Wohnort: _____
Ausschneiden und sofort einsenden!



Und wieder zu Grieder!

Die Stoffe für Herbst und Winter sind da.
Das Neueste aus den Modezentren der Welt
und reichhaltig wie immer. Verlangen Sie
die neuen Musterkollektionen in Seide,
Samt, Wolle und den übrigen Modestoffen.

SEIDEN-GRIEDER

Zürich / Paradeplatz Tel. 32.750



Vogue-u. Ullstein-Schnittmuster